

Steph Froyls

Walserwald

78 Übungen

2020/2021

Auftrag der neue-musik-rümlingen
für das Festival 2021

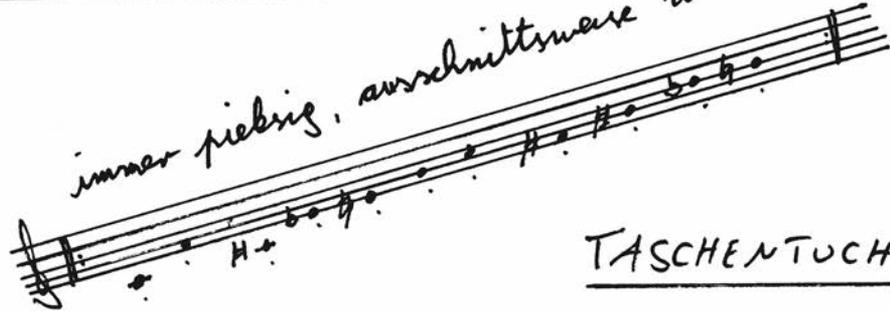
Walserwald

Installation mit Stimmen,
Blasinstrumenten und Klaviertrio

①

TANNENZWEIG

immer tiefer, abschnittsweise wiederholen



TASCHENTUCH

UND

KAPPCHEN

wie Palme



langsam und weich

②

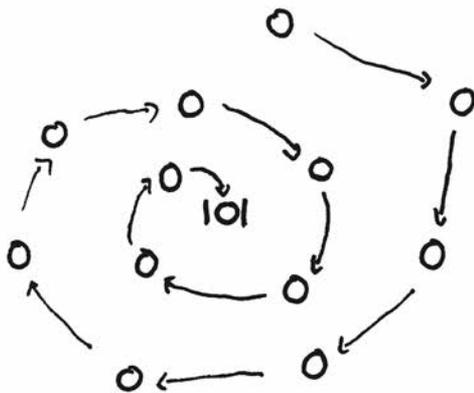
ICH KAM IN DIESEM WALD HINEIN

HÖCH

UND

NUN

TIEF



KANN

NICHT

AUS

IHM

HERAUS

③

ICH BIN



^ ^ ^ ^

IN DIESEN WALD



^ ^ ^

VERLIEBT,



^ ^ ^



^ ^ ^



^ ^



^

MEIN HERZ

IST TAUSEND FACH ^ ,

ZERSTÜCKT



⑤

immer staccato, bei
Wiederholung andere
Tonreihenfolgen,
immer frohlig

DA



HÄNGEN

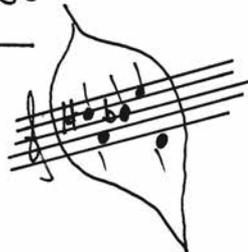
EINIGE



BLÄTTER



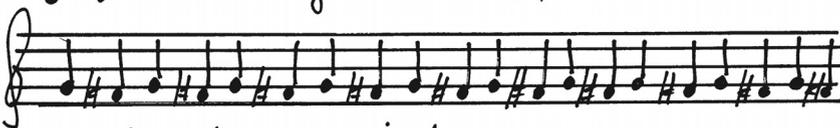
KLAPPERNDE



DRAM

7

$\text{♩} \approx 60$ immer legato und *mf*, minimale *acc.* und *rit.*



ad
...
inf.

mindestens 2 Minuten

ABER ~~NÜTZLICH~~ NÜTZLICH AUCH
NICHT BEZAUBERND.

8

Handwritten musical notation on ten staves. The notation is sparse, consisting of single notes and short stems on a five-line staff. The notes are mostly quarter notes and half notes. The first staff has a single note on the second line. The second staff has two notes on the second and third lines. The third staff has three notes on the second, third, and fourth lines. The fourth staff has four notes on the second, third, fourth, and fifth lines. The fifth staff has five notes on the second, third, fourth, fifth, and first lines. The sixth staff has six notes on the second, third, fourth, fifth, first, and second lines. The seventh staff has seven notes on the second, third, fourth, fifth, first, second, and third lines. The eighth staff has eight notes on the second, third, fourth, fifth, first, second, third, and fourth lines. The ninth staff has nine notes on the second, third, fourth, fifth, first, second, third, fourth, and fifth lines. The tenth staff has ten notes on the second, third, fourth, fifth, first, second, third, fourth, fifth, and first lines.

UND

WEIDE

MICH

AM

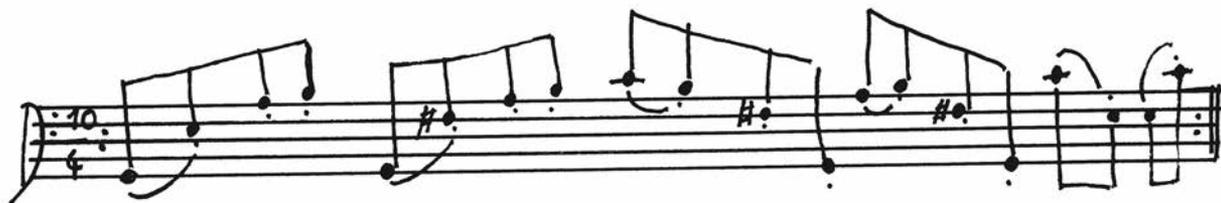
JUGENDLICHEN

VÖGELSCHALLE

wie Hörnerklang

9

behäbig tänzelnd



UND	LUSTIG,	LEISE	IM	KREISE
SÄUSELT,	JA,	DA	IST'S	SCHÖN.

auch oktaviert, auch Kombination von Singen und Instrument
oft wiederholen, lustig, leise, im Kreise

NACHTS RASCHELT IM WALD

DAS TIER,

DAS ATEM HAT WIE WIR.

Im Sprachrhythmus durch das Instrument atmen, Einfärbung des Rauschens durch Greifen unterschiedlicher Tonhöhen.

5 mals:

- sehr langsam
- noch langsamer
- gemäßigt
- bewegt
- sehr langsam

12

UND
NUN GING ES
LEISE, STILL
UND SCHÖN

IN DIE WELT

solange man
dafür braucht,
immer mal wieder
ein Richtungswechsel

WENN SIE NICHT WURZELN WÜRDEN

sehr langsam, erst alle
Töne nur rauschend,
dann langsam von den
Grundtönen (♮) ent-
wickeln.

14

	-----				-----				-----				-----				-----			
15	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	
	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL
	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE
	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL
	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE
	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL
	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND	WIE
	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	AUCH	SIE	SO	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	IST	WIE	BIN	ICH	UND	WIE
	SIE	SO	WIE	BIN	ICH	UND	WIE	SIE	UND	WIE	SIE	UND	WIE	ICH	SO	STILL	WIE	BIN	ICH	UND
	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>	>
	STILL	A	STILLA																	

flüstern und durch's Instrument
sprechen. Schnell!

15

STILL

... - .. .-... ..-..

WAR'S

... ..-... ..-... ..-...

ALSO

..-... ..-... ..-... ..-...

STILL

... - .. .-... ..-...

DORT

... ..-... ..-... ..-...

OBEN

... ..-... ..-... ..-...

IM

... ..-... ..-...

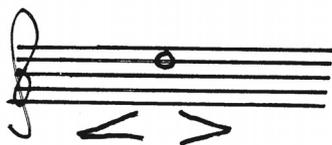
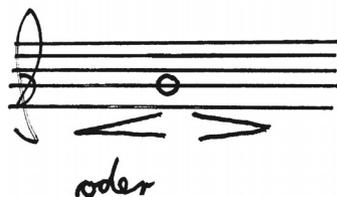
GEBIRG

... ..-... ..-...

perkussive Klänge mit
Instrument / Körper,
zwei Steine gegen
einander

16

IN DIE WEITE, UMFLORTE, HELLE FERNE



so lange wie möglich, sich dabei
um die eigene Achse drehen; Oktavierungen
möglich

17

♩ = sehr langsam



EIN KIND,

EIN KNABE,

EIN MÄDCHEN,

EINE FRAU,

EIN JÜNGLING,

EIN MANN,

EIN GREIS

UND EINE GREISIN

*wie eine Legato-
und Atemübung*

18

3" 5" 3" 8" 11" 5" 8"
S → SCH → S ^ SCH ^ SCH SCH ^

DAS
LAUSCHEN

8" 5" 8"
SCH ^ SCH ^ SCH ^

IST
VOM

8" 8"
SCH ^ SCH ^

RAUSCHEN
ABHÄNGIG

S und SCH stimmlos, mit Mund- und
Lippeneinsatz sehr obertonreich modulieren

FFF sehr rhythmisch und kräftig
SSSS
rein vokal und/ oder durch Instrument

UND DAS RAUSCHEN VOM RÜTTELN

ZUR LINKEN SEITE HATTE ICH
FORTLAUFEND UND MIT MIR, DEM
FUßGÄNGER, GLEICHSAM

The musical notation consists of a grand staff with two systems of staves. The upper system has a treble clef and contains a melodic line with notes and accidentals. Above the staff, there are markings: $\approx 0'30$ above the first measure, $\approx 1'$ above the last measure, and a series of notes with accidentals (b, b, b, #, b, b, #) above the staff. The lower system has a bass clef and contains a bass line with notes. Below the grand staff, there are two time signature markings: $\frac{6}{8}$ at the beginning and $\frac{6}{8}$ at the end. The text WEITER MARSCHIEREND, is written in the center of the grand staff.

DEM WALDBERG

Ausschnitte aus der
Naturtonreihe des Instruments,
langsamere Aufstieg, schnellerer
Abstieg

20

IM STILIEN,
LIEBEN WALDE

ein Lied, zu spielen
so innig und schön
wie nur möglich

21

WÄLDER LIEBEN DIE FREIHEIT,
UND FREIHEIT,



ALLES WAS FREIHEIT HEIßT,
DAS LIEBT DEN WALD!

zuerst Töne addieren:
1, 1+2, 1+2+3... die Melodie
vollständig, dann sofort
mitnehmen
1+2+3...+13, 2+3+4...+13, 3+4+5...+13
Ende $\hat{=}$ ₁₃ immer schwingvoll!

22

lamentolegato, immer |: A B A C |, solistisch bis dreistimmig

The image shows a handwritten musical score on a grand staff (treble and bass clefs). The notation is organized into three measures, each labeled with a letter in a box: A, B, and C. Measure A (measures 1-4) consists of a single bass note in the bass clef. Measure B (measures 5-7) features a three-part setting with a treble clef staff containing two voices and a bass clef staff with one voice. Measure C (measures 8-10) continues the three-part setting with similar voice distribution. The notes are mostly half notes and quarter notes, with some accidentals (sharps) in the treble clef.

immer länger als angemessen spielen / ringen

MENSCHEN, DIE LEIDEN, BESUCHEN GERNE DEN WALD.

23

DIE FREUNDLICHKEITEN, DIE IHM
EIGEN

The image shows four staves of handwritten musical notation. Each staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The notation consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The first staff is labeled '8va' and ends with a double bar line and a fermata. The second staff is also labeled '8va' and ends with a double bar line and a fermata. The third staff is labeled '8va' and features several notes with accents and slurs. The fourth staff is labeled '8va' and ends with a double bar line and a fermata. Each staff concludes with a small upward-pointing triangle symbol.

Varianten der Hohlmeise, auch
mit tiefen und trügen Instrumenten

24



ad libitum

MIT DEN BLÄTTLEIN UNGEZÄHLT

(25)

MEIN GEMÜT SCHLOSS MIT
PARADIES VÖGELN

The image shows two staves of handwritten musical notation. Both staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The first staff is marked '8va' above and '8vb' below. It features a 3/4 time signature, a fermata over the first measure, and a series of notes in the second measure. The second staff is also marked '8va' above and '8vb' below, with a 3/4 time signature and a similar melodic line. Both staves include a dynamic marking 'p' and a crescendo hairpin.

auch andere Tonhöhen, oft im Wechsel,
Goldammer

BETRENDENDE SOWOHL WIE
VERTRAUENSERWECKENDE
FREUNDSCHAFT.



Hier an die- sem Wal- de lein reiß mit der



Son- nen- schein



Hier an

A beim 1. Mal spielen, dann singen.

B nur instrumental oder ggerummt.
immer schaukelnd

EINE SCHAR VÖGEL

FLOG

wie:

Buchfink, Zaunkönig
oder

ABENDSCHIMMER HINEIN.

Strophen spielen:

Klarer Anfang, klares Ende.

In stets gleichem Ablauf.

Mehrere Einzelelemente.

IN DEN BRENNENDEN

Heckenbraunelle

28

DIR IST KEINE SCHWÄCHE BEKANNT.

UNGEDULD IST DIR FREMD.

GEDANKEN RÜHREN DICH NICHT AN

UND DAS GEFÜHL TRITT NICHT

BIS ZU DIR.

UND DOCH LEBST DU, BIST LEBENDIG,

FÜHRST DEIN STEINERN DASEIN.

SAGE MIR, LEBST DU?

Innenlich oder geflüstert sprechen,
zwei Steine gegen einander schlagen
im Rhythmus der Silben.
Mindestens 3 mal wiederholen.

29

ZUERST KOMMEN WIESEN,



UND AUF DEN WIESEN

STEHEN

VEREINZELTE



BÄUME



DAS WAR

WOHL AUCH



WALD.

auf einen Atem, wie ein Hauch

EINMAL



30

DIE STUMMEN, DIE DEN WALD BEWOHNEN,

mit angesetztem Instrument Blick und Körper
zu einer Vogelstimme richten

IHR FREUNDSCHAFTSVERHÄLTNIS ZUR VÖGELWELT BETONEN.

31

DIE BESTIMMUNG DES SCHÖNEN, WEICHEN, HOHEN
GIPFELT IN EINER TOTALITÄT STILLEN
SICH FÜGENS,

Das Schöne, Weiche, Hohe
gipfelt in einer Tonalität stillen
Sichfügens,

32



pausenlos wiederholen, dabei auch von einzelnen Tongruppen (II, !!!)

nur den ersten Ton mit der Länge ♩ oder ♪ spielen.

nicht aufhören, bevor es gut klingt

DENNOCH SAGE ICH ZU MIR, DIESE SKIZZE SEI GUT.

DER ABEND WAR SCHON SO SCHÖN, DIE VÖGEL,
DIE UNSICHTBAREN, SANGEN SCHON SO SÜSS

wie Vogelgesang zu sprechen:

" ach - ach - ach - wie habe ich dich lieb "

" ich - ich - ich - ich - ich - bin - bin - bin - bin - ein - stolzer Reiteroffizier "

" Nichts - verdammiert - die Menschen - sosososo - schmmmm - alßß - daßßß -
 alleßß - Große - sososososo - klein - ist. "

" da - die - daddy - da - die - daddy - die liebliche "

Goldammer, Buchfink, Zaunkönig, Wintergoldhähnchen

34

♩ = langsam nach RECHTS, VORNE, LINKS, HINTEREN spielen

R
V
L
H

sf p f > mf p p > ff mf

zuerst nur ein mittelhoher Ton,
dann mit zwei oder drei Tönen,
dann Melodien

ICH STARRE:
IST DER WALD
SO SCHÖN!

35

WENN NICHT MENSCHEN

Moderato, Fanfare



DA WÄREN, DIE GEGEN

DAS WACHSEN DES WALDES ANKRÄMPFEN,

TRÄTE DER WALD FREI, ALS HERRSCHENDES

GANZES AUF.

36

SEINE STUMMEN WUNDER,

SEINE WUNDEN, DENN ER IST BALD TOT. -

DENN ER IST BALD TOT.

tottraurig
sehr, außerordentlich traurig
tief traurig
tiefer Ton
tiefster Ton ad lib.

37

langsam, schmeichelnd, Elefant mit Luftballon



IST WIE TEPPICH WEICH,



IST TRÖSTEND WIE BALSAM,



IST EIN LIEDERTON,



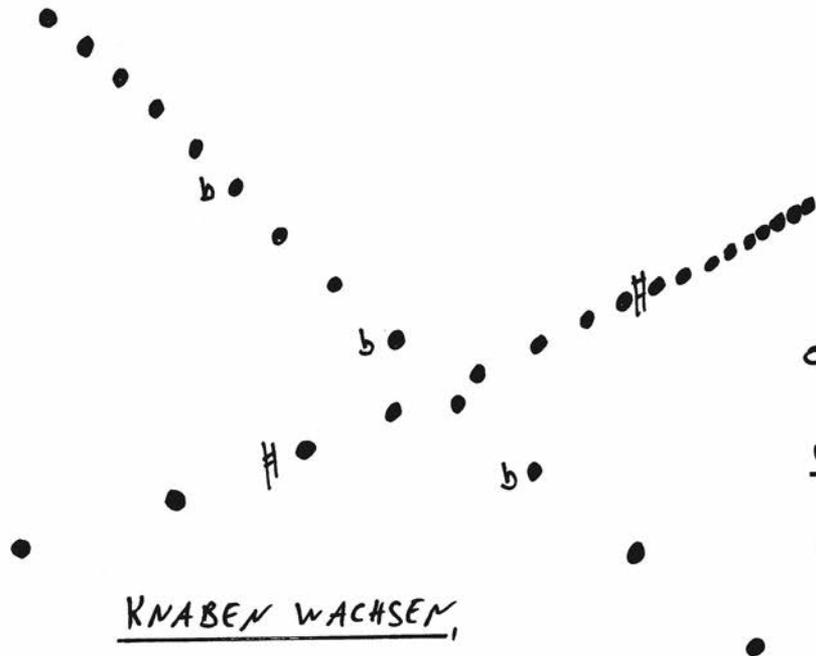
IST EIN LIEBESTON.

ad lib, auch gespielt und gesprochen in 4x4 Takten, x-mal

38

LEHRER STERBEN,

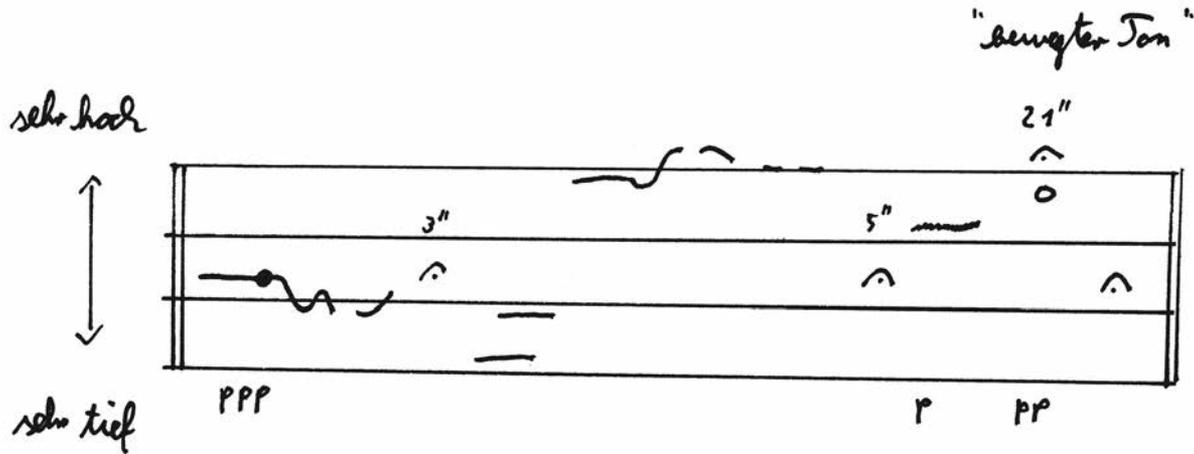
allein, nacheinander
und / oder
zusammen



KNABEN WACHSEN,

o o o | o | ^ | o |

UND DIE WÄLDER
BLEIBEN.



BRACHT' ER MIR LANGEWEIFE BEI.

40

WENN ICH,

A handwritten musical staff with a treble clef and a repeat sign at the beginning. The staff contains a single note on the second line (G4). Below the staff, there are two notes: a whole note on the first line (E4) and a whole note on the second line (G4) with a flat symbol (F4). A slur connects these two notes. To the right of the staff, there is a circled note on the second line (G4) with a slash through it. Above the staff, the text "8x" is written. Below the staff, the text "je 11-13''" and "legato" are written.

WAS ICH SCHON OFT GETAN,

41

ZEIT



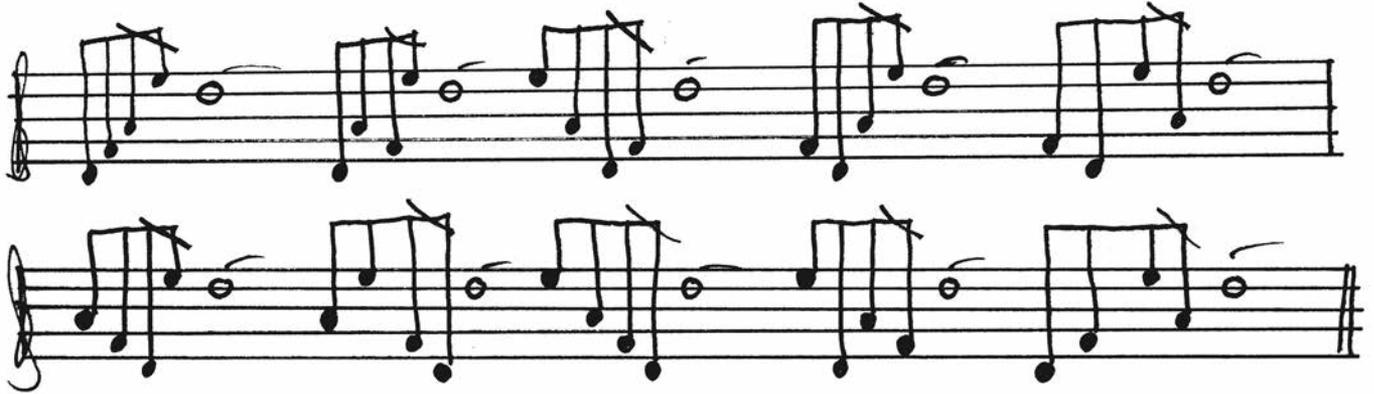
flautando längstmöglich

ZU VERGEUDEN

UND

ZU FRÄUMEN

43



HAB' ICH VERGNÜGT MIR AUSERWÄHLT,

45

EINEN TANNENZWEIG,

immer niedrig, ausschnittsweise wiederholen

EIN TASCHENTÜCHELCHEN

UND !!!!!! EIN

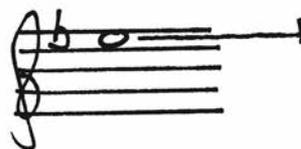
PUPPENKÄPPCHEN

klein und weiß

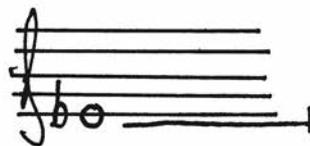
VIELE MENSCHEN
GINGEN HINAUF



47

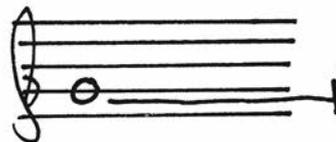


ÖFTMALS



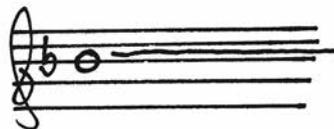
HIELTEN DIE

HORN RUFTE INNE,



ALS MUSSTEN

SIE ATEM GESCHÖPFT

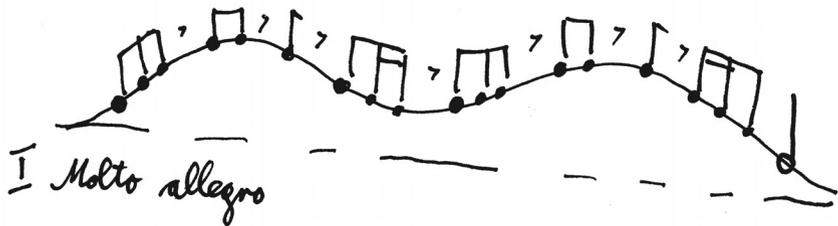


HABEN

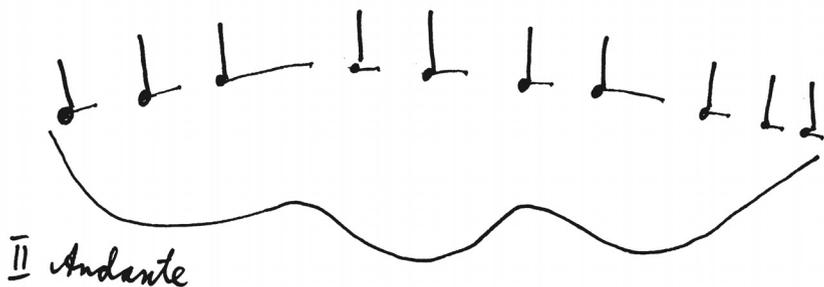


48

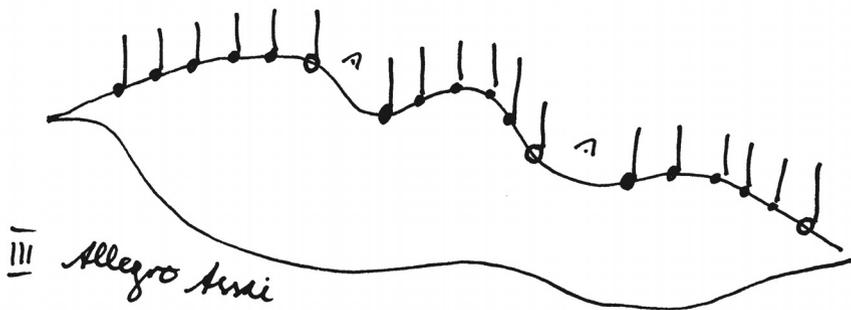
OB ER SPÄTER EINMAL



EINE SYMPHONIE DARAUS GEMACHT HAT,



IST BIS HEUTE NOCH NICHT ERMITTELT



WORDEN.

49

»HAT ES EINEN SINN?« FRAGT MAN SICH.



BEINAHE SINNLOS IST ES.

x Wdh.
x = PRIMZHL

50

NICHT?

~

11

~

~

~

~

NUN, DAMN BILDE ICH ES MIR VIELLEICHT NUR EIN,

51

Handwritten musical notation consisting of four vertical stems with dots on top, followed by a brace and a horizontal line with a circled 'f' above it. To the right is the word 'FREUDE' underlined.

Handwritten musical notation consisting of four vertical stems with dots on top, followed by a brace and a horizontal line with a circled 'f' above it. To the right is the phrase 'STILLE UND RUHE' underlined.

Handwritten musical notation consisting of four vertical stems with dots on top, followed by a brace and a horizontal line with a circled 'f' above it. To the right is the phrase 'FRIEDEN UND' underlined.

Handwritten musical notation consisting of four vertical stems with dots on top, followed by a brace and a horizontal line with a circled 'f' above it. To the right is the word 'LIEBE' underlined.

52

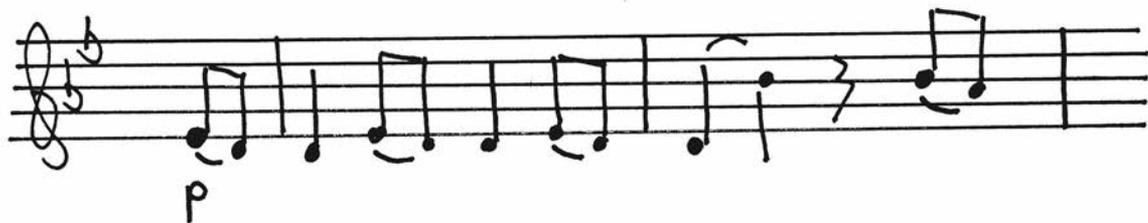
The image contains several handwritten musical notations. At the top left, there are two rhythmic patterns: one with 13 vertical strokes and another with 8. Below these are more patterns with counts 10, 4, 4, 4, 5, 3, 7, 11, and 8. On the right side, there is a sequence of notes: a quarter note, followed by two eighth notes, then a quarter note, and finally three eighth notes. At the bottom left, there is a pattern with 10 strokes and a sequence of notes with a count of 6.

HIER WURDE GEREGLT,
DORT MIT EINEM
HÖLZERNEN HAMMER
ZUM VERGNÜGEN
AUF EINEN STIFT
GESCHLAGEN.

Instrumentenklappen
Instrumentenpercussion
Körperpercussion

53

sehr viel langsamer



BESCHEIDENE FREUDE
NICHT VERSCHMÄHEN.



59

legato

rit.
Wdhg. ad lib

UND GEHE SPÄTER STILL VON DANNEP.

56

DER WALD PRANGTE UND LACHTE IN SEINER BUNTEN
PRACHT WIE EINE IN IHREM SCHLAFGEMACH ATMEND
AUF DIE ANKUNFT IHRES BRÄUTIGAMS WARTENDE
BRAUT IN UNGARN.

(durch das Instrument) in zwei Fernen schauen

57

WAS GIBT ES IN DEM WALD ZU SEHEN
AUSSER DASS SCHLANKE BÄUME STEHEN ?

zum Teil eines Baums werden, das Instrument
zum Teil eines Baums machen

58

VON WEIT KAM ICH HER,
UND EBENSO WEIT HINZUGEHEN,
SCHIEN ICH IN DER TAT
FEST IM SINN ZU HABEN,

(mit dem Instrument) in eine
Baumhöhle schweigen

59

HINAUF ZU DER WEITEN,
SICH ÜBER DEN GANZEN, BREITEN BERG
ERSTRECKENDEN BRANDSTÄTTE

Zischen und dampfen und knistern
im Verlöschen

60

ZUM FORTDAUERNDEN ANDENKEN

Ruhe und Wald sind ja eins!

61

GEH DOCH HIN,
NOCH STEHT DAS
ZAUBERISCHE LANDBILD
DA.

Man darf nur nie
zu träge sein und sich
vor ein paar hundert Schritten
nicht fürchten,

62

GEH HIN.

Lächle auch du sie an
und grüße sie von mir.

63

UND RINGSUM NICHTS ALS
SCHÖNES SEHE.

Blicke schweifen lassen.

64

WUNDERVOLLE RUSSLAND AUSGEDEHNT-
HEITEN SCHWEBTEN MIR
WINDHUNDSCHLANK ENTGEGEN

Schweigen in Form einer zerstreut
mit Birken ausgestaffierten
Ebene

65

WESSEN MAN BEDARF,
ENTFALTET SICH VON SELBER;

Schweigen entfaltet sich von selber.

66

anschmiegen, angleichen
Stillstand
(müde)

BEVOR ES DUNKEL WIRD IM WALD

67

UMWOBFEN

VON

immer wieder zögerndes Ansetzen

GEMALTEM

SCHIMMER

(trocken)

(69)

ICH

WEISS

NICHT,

WIE

Flochen von Stille
(entrückt)

69

GESTERN NACHT
WAR ICH IHR NAH.

nach langen Sekunden ein Heulen
(seelenvoll)

NUN SITZ' ICH DA.

70

0, im Walde

0, IM WALDE

Brechen von
trockenen Reisern,

Reißen von
Leinwand,

lang

(71)

HABT IHR'S EMPFUNDEN

DAS WESEN MIT DEN

TAUSEND

zart, leise, unsäglich

WUNDEN,

IN STILLEN

72

Ausatmen, immer nur Ausatmen
(trocken)

UND DIE REINE FRISCHE, KALTE LUFT.

WIE HERRLICH WAR SIE.

73

ICH LAS IM WALD

Wald
Wald
Wald

74

DER BODEN WAR WEICH UND REINLICH;

MEIN LANGWELIGSEIN WAR EIN REICHLICHES

p d p d p d p d p d p d p d p d

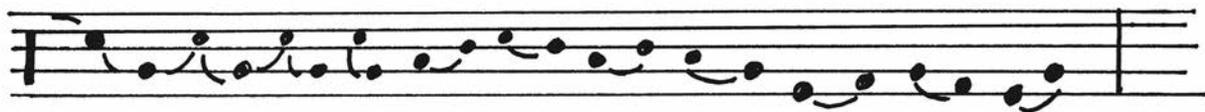
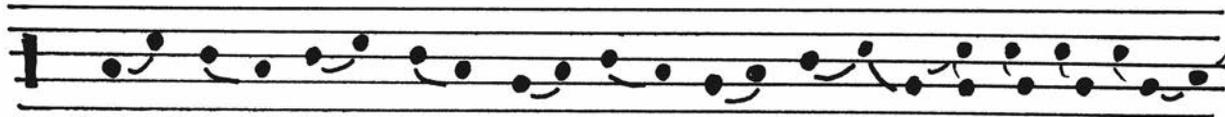
// p d p p d p d p p d d p d d p d d

// d p d p d p q d q d d p d p d p d p

75

ES IST RISKANT ABER HÜBSCH,
NEIDLOS GESINNT ZU SEIN.

(entückt)



gehaucht

76

EIN GLÜCKSRAD

beim Herumlaufen rauchen
und beim Sausen kleinlich brausen

77

DIE MENGE MEINER ZIELE

RASTLOS VERFOLGEND

(sinnlich, ausgelassen, gleichgültig,
outriert, pingelig, begeistert,
entückt, ausschweifend, üppig
beschwichtigend, charmant, geladen,
schmachtend, erschüttert, melancholisch,
verliebt, dumpf, kokett, haltlos,
seelenvoll, fieberhaft, leidend)

78

MEINE MÜDIGKEITEN LIESS ICH
WIE FELDER, DIE BRACH LAGEN,
AUSGIEBIG BEACKERN.

Erfrischung zur Belohnung für
ausgestandene Wanderstrapazen
und überwundene Gitterschwierigkeiten

an einem Glas Wein.

Stephan Froleys

WalserWald

78 Übungen

2021

Wandelkonzert mit Stimmen, Blasinstrumenten und Klaviertorsi

Quando nasci, um anjo torto
desses que vivem na sombra
disse: Vai, ser gauche na vida.

Als ich geboren wurde, sagte ein krummer Engel,
einer von denen, die im Schatten leben:
Los, sei linkisch im Leben.

Carlos Drummond de Andrade

Die Komposition **WalserWald** besteht aus 78 Blättern, die ich von Dezember 2020 bis Mai 2021 mit der linken Hand in Echtzeit und ohne Korrekturen geschrieben habe. Jedes Blatt ist eine musikalische Übung über einige Worte oder eine Zeile von Robert Walser (zitiert nach Robert Walsers *Wälder*, herausgegeben von Sabine Eickenrodt und Erhard Schütz, Insel-Bücherei 1477, 2019).

Die Blätter werden bei einer Aufführung im Freien z.B. an Bäume geheftet, die Musiker*innen wandeln frei umher. Die instrumentalen und vokalen Aktionen erklingen vor dem Hintergrund eines sich langsam entwickelnden Klavierklangs.

Stephan Froleyks

Jedes Blatt kann und soll sehr frei interpretiert werden.

Alle Parameter können variiert werden: Oktavierungen, Transponierungen, Wiederholungen, Tempi, Dauer, Charakter etc.

Sänger*innen wählen beliebige Vokalisen oder setzen einzelne Silben oder Worte aus den Texten Robert Walsers ein.

Die Ausschnitte aus Texten Robert Walsers (unterstrichen) können an beliebiger Stelle rezitiert werden.

Die Blätter können in beliebiger Reihenfolge gespielt werden. Es müssen nicht alle gespielt werden.

Innerhalb einer Aufführung werden die einzelnen Blätter simultan realisiert.

Die Aufführungsdauer ist frei, sie sollte nicht unter 90 Minuten liegen.

Der Klavierklang wird auf einem oder mehreren liegenden Klavierrahmen mit Ebows auf beliebigen Saiten realisiert. Die Musiker*innen können im Verlauf der Aufführung immer wieder en passant die Ebows auf andere Saiten setzen und so die stehenden Klänge verändern.

WalserWald

entstand im Auftrag des Festivals Neue Musik Rümelingen (CH) mit Unterstützung der Kunststiftung NRW.

Uraufführung am 18.09.2021 auf einem literarisch-musikalischen Spaziergang von Teufen nach Trogen.

Zur Erinnerung an Ladislav Kupkovič (17.03.1936 – 15.06.2016), den Erfinder des Wandelkonzerts.